

Handreichung zum Workshop (14.5.25)

Lehre und spreche ich bereits sprachsensibel?

1. Ich spreche in altersgerechtem, nachvollziehbarem Tempo.
2. Ich mache Pausen und wiederhole ggf. in anderen Worten.
3. Ich benutze Gesten und Mimik beim Sprechen.
4. Ich visualisiere ggf. während des Sprechens.
5. Ich verwende dem Fach entsprechende Operatoren.
6. Ich lasse SuS Aufgaben in PA wiederholen oder erklären.
7. Ich korrigiere Sprachfehler lernfördernd.
8. Ich reflektiere mich, ob ich mich adressatenbezogen ausdrücke, wenn die SuS mich nicht verstehen.
9. Ich verwende die Alltags- und Bildungssprache meines Fachs angemessen und reflexiv.
10. Ich plane neben fachlichen Zielen auch sprachliche Ziele.

☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐

Morphologisch-syntaktische Analyse Fachtext Geografie

Aufgabe: Markieren Sie farborientiert Stolperfallen im Bereich Wortschatz bzw. Satzbau/ Grammatik.

Boddenküsten sind an der Flachküste der Ostsee liegende, unregelmäßig geformte, flache, kleine Buchten, die häufig nur über eine schmale Verbindung zum Meer verfügen.

Fördenküsten sind schmale, langgestreckte Meeresarme, die weit in das Festland hineinreichen. Sie sind meist recht tief und ihre Uferzonen sind hügelig und wellig.

Quelle: Terra, Geografie Klasse 5

Wortschatz	Satzbau/ Grammatik

9 Sprachliche Standardsituationen

1. Darstellen / Beschreiben
2. Darstellungsform verbalisieren
3. Fachtypische Sprachstrukturen anwenden
4. SV präsentieren/ vortragen
5. Hypothese, Idee äußern
6. Fachliche Fragen stellen
7. SV erklären/ erläutern
8. Fachliches Problem lösen, verbalisieren
9. Argumentieren/ Erörtern

10 Lesestrategien



1. Fragen zum Text beantworten
2. Fragen an Text stellen
3. Text strukturieren
4. Text mit Bild lesen
5. Farborientiert markieren
6. Übertrag in andere Darstellungsform
7. Text expandieren
8. Verschiedene Texte vergleichen
9. Schlüsselwörter suchen + Zsfg. Schreiben
10. 5-Phasen-Leseschema

+
40
WZ



10 Schreibstrategien



1. Nach Mustertext schreiben
2. Mit Versatzstücken schreiben
3. Kooperatives Schreiben
4. Darstellungen vertexten
5. Mit Schreibhilfen schreiben
6. Gegebenen Text anpassen
7. Nach Gliederung schreiben
8. Verschiedene Texte nutzen
9. Nach Frageraster schreiben
10. Nach Schreibplan schreiben

Leseübungen



1. Bildüberschriften formulieren
2. Darstellungen ausfüllen
3. Fragen beantworten
4. Fragen stellen
5. Sätze berichtigen
6. Texte vergleichen
7. Text-Bild-Vergleich
8. Begriffe zuordnen
9. Schlüsse ziehen
10. Situationsbezogen interpretieren
11. Textlücken ausfüllen
12. Überschriften zuordnen
13. Textpuzzle
14. Informationen suchen
15. Bilder beschriften

Schreibübungen



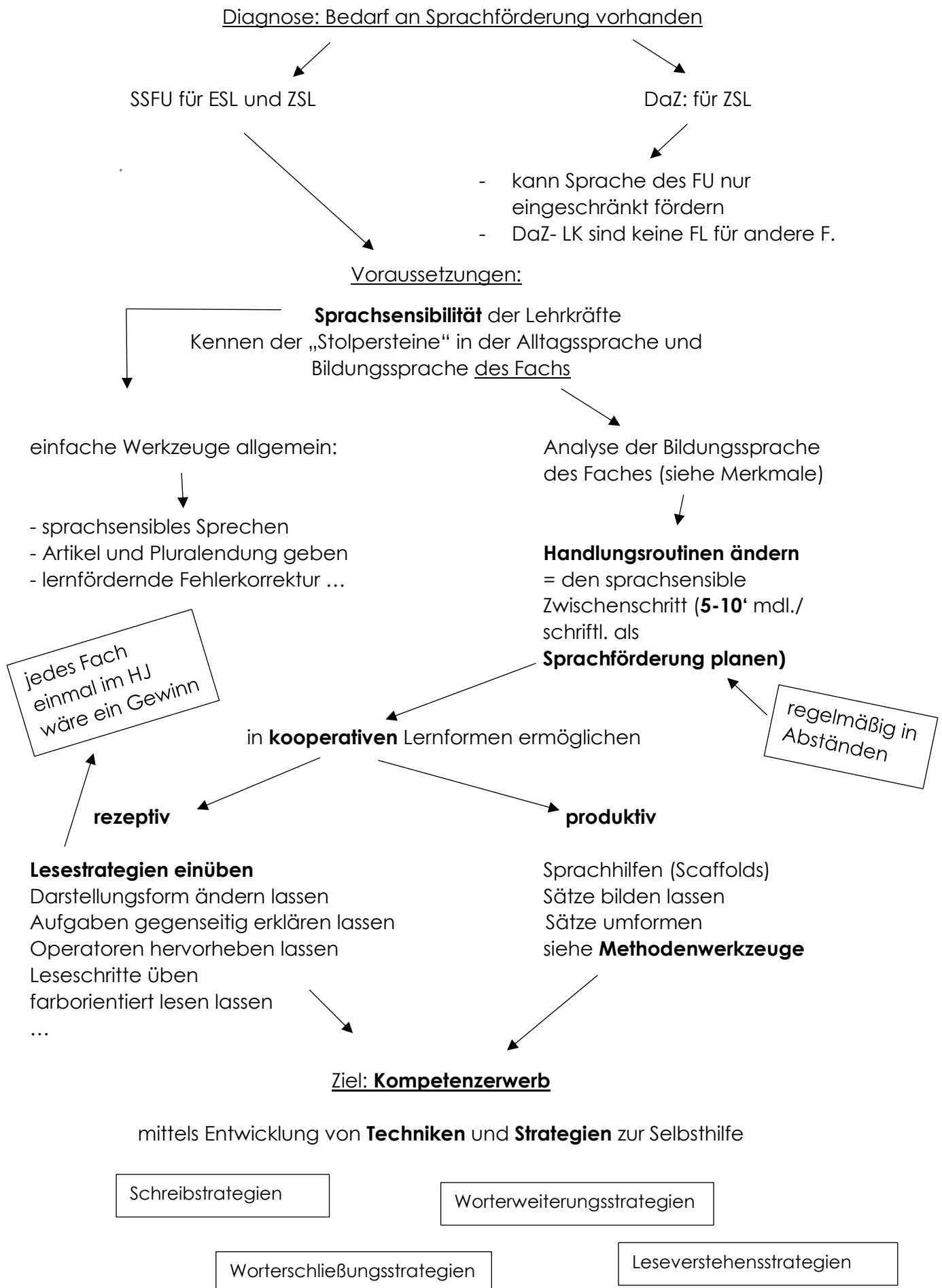
1. Texte abschreiben
2. Lücken ausfüllen
3. Textabschnitte ordnen
4. Satzhälften zusammenfügen
5. Satzteile ergänzen
6. Sprechblasen
7. Texte kürzen
8. Texte ergänzen
9. Darstellungen vertexten
10. Mit Schreibhilfen

Sprachübungen



1. Wortschatzarbeit betreiben
2. Fachbegriffe ordnen
3. Fachbegriffe üben
4. mit Definitionen arbeiten
5. Sätze vervollständigen
6. Beispielsätze üben
7. mit Sprechhilfen üben
8. Darstellungen verbalisieren
9. Situationen verbalisieren
10. an Bildern argumentieren

Passiv-Aktiv, Paraphrasieren, komplexe Sätze zerlegen/verkürzen, einfache Sätze verlängern, Textverknüpfen variieren, Nominalisierungen verbal ausdrücken, ...



Merkmale der Bildungssprache (nach I. Gogolin)

Satzbau

- komplexe Satzstrukturen
 - Haupt- und Nebensätze
 - Bedingungen: wenn – dann
 - Grund-Folge: sodass, folglich, deswegen
 - Final- damit, Infinitivkonstruktionen mit um zu
 - Relativsätze der, dessen, mit dem
 - Partizipialkonstruktionen bezogen auf, die in den 90er Jahren entstandenen Texte
- Satz- und Textverknüpfungen denn, obwohl, wohingegen, wobei, während
- Bezug herstellende Textelemente der Junge – er/ dessen, dieser, seinem
- Genus- und Kasus der wichtige Aspekt, bei dem wichtigen Aspekt, für den wichtigen Aspekt
- Genitivattribute im Zuge der angekündigten Neuerungen

Wortschatz

- Nominalstil beim Erwärmen
- Fachbegriffe/ Bildungen aus Eigennamen Haftreibung, ohmsches Gesetz, Bunsenbrenner
- Abkürzungen: bspw., Abb., ggf., DNA
- wenig gebräuchliche Verbformen im Präteritum, Passiv, Konjunktiv, Imperativ
brechen – brach - gebrochen, hätte sein können, bliebe, wird berechnet, Miss!
- Adjektive auf -bar, -reich, -los, -arm, -frei, -fest grundlos, nährstoffreich
- mehrteilige, z.T. metaphorische Nomen Strickleiternnervensystem
- feste Wortgruppen: den Mittelwert bilden, Bezug nehmen auf, die Wurzel ziehen aus
- Verben mit Präfixen belegen, zerlegen, verlegen, entlegen
- verschiedene Begriffe für einen Referenten Trauerspiel – Tragödie – tragisches Werk – Stück
- unpersönliche Ausdrücke man konstruiert, wird konstruiert, ist konstruiert, ist zu konstruieren, lässt sich konstruieren, ist konstruierbar,

Sprachliche Mittel für Arbeit mit Karikaturen

1. alle externen/sichtbaren Informationen erfassen/sammeln (TATT)
 - a. ... wurde abgedruckt/ veröffentlicht
 - b. ... wird als Quelle angegeben
 - c. der Karikaturist ... hat ... geschaffen/kreiert (Cartoon, Karikatur)
 - d. ... nimmt Bezug auf + A (Bezug nehmen auf + A), bezieht sich auf +A
 - e. thematisiert ... +A
 - f. behandelt/beinhaltet +A
 - g. ... besteht aus + D
2. Beschreibung/Analyse des Bildes

a. im Zentrum/Mittelgrund/Hintergrund	sieht man ... /ist zu sehen
b. auf der rechten/linken Seite	befindet sich ...
c. oberhalb/unterhalb, oben / unten	
d. in den Sprechblasen ...	stehen ...
e. die Sprechblasen...	beinhalten
f. der Untertitel...	lautet ...
g. die Figur...	trägt /repräsentiert/steht für+A
3. Deutung/Interpretation
 - a. Bezug nehmen auf +A
 - b. kritisiert ... +A
 - c. stellt ... zugespitzt/ironisch/verzerrt dar (A)
 - d. pointiert ... (die Pointe)
 - e. verspottet ... +A
 - f. ... karikiert ...+A
 - g. ... vermittelt dem Betrachter /übermittelt die Botschaft ...
 - h. ... möchte ... aufmerksam machen/ fokussieren
4. A: Sachurteil (= Haltung des Zeichners)
 - a. deutlich werden
 - b. zum Ausdruck bringen
 - c. sich positionieren zu
 - d. ablehnen + A

B: Werturteil (=Persönliche Beurteilung):

 - e. wirken auf +A
 - f. etwas/ mit etwas auf den Punkt bringen
 - g. die Kernaussagen bestehen in ...
 - h. aus meiner Sicht deutet/ sagt die Karikatur ...
 - i. der politische Standpunkt des Künstlers ... erkennbar

Auswahl aus den 40 Methodenwerkzeugen von J. Leisen

- Wortgeländer
- Begriffsnetz
- Ideennetz
- Mind-Map
- Wortfeld
- Woträtsel
- Lückentext
- Fehlersuche
- Tandembogen
- Domino
- Memory
- Textpuzzle
- Kugellager
- Bildergeschichte
- Wortliste, Glossar
- Filmleiste
- Satzbaukasten
- Satzmuster (Sammlung standardisierter Redewendungen der Fachsprache)

Material (auch Videos) finden Sie online unter:

<http://www.josefleisen.de/download-methodenwerkzeuge>

oder einfach

SSFU+Fach

J. Leisen+ SSFU

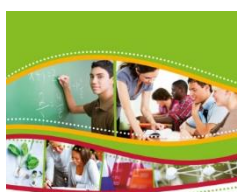
ProDaZ der Uni Duisburg

FörMig Hamburg

Stiftung Mercator

<https://www.mercator-institut-sprachfoerderung.de/de/publikationen/material-fuer-die-praxis/methodenpool/>

<https://www.literacy.at/lesen-in-allen-faechern/sprachsensibler-unterricht>



Josef Leisen
**Handbuch
Sprachförderung im Fach**
Sprachsensibler Fachunterricht in der Praxis



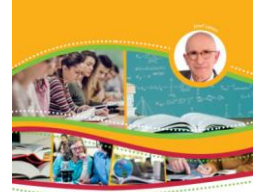
Josef Leisen
**Praxishandbuch
Sprachbildung Mathematik**
Sprachsensibel unterrichten – Sprache fördern



Josef Leisen
**Praxishandbuch
Sprachbildung Biologie**
Sprachsensibel unterrichten – Sprache fördern



Josef Leisen
**Praxishandbuch
Sprachbildung Geographie**
Sprachsensibel unterrichten – Sprache fördern



Josef Leisen
**Handbuch
Lesen im Fachunterricht**
Sachtexte sprachsensibel bearbeiten +
Vorstellendes Lesen vermitteln